

Ausschuss Stadtentwicklung am 18.06.2019



AN DEN

VORSITZENDEN DES AUSCHUSSES STADTENTWICKLUNG HERRN PUDOR

Der Kinder- und Jugendbeirat beantragt eine Prüfung, ob im Fahltskamp ab der Kreuzung Bahnhofstraße — Fahltskamp eine Fahrradstraße mit dem Zusatz Kfz-Verkehr und Lieferverkehr frei eingerichtet werden kann.

Begründung:

Die Straße Fahltskamp ist aufgrund der Schule vor Ort aber auch wegen des VfL-Heims von viel Fahrradverkehr geprägt. Auch während der Schulzeit sind Schülerinnen und Schüler anzutreffen, die von der Hauptstelle zur Außenstelle Lindenstraße oder entgegengesetzt pendeln. Da es sich um einen Schulweg handelt, ist die Sicherheit von hoher Priorität.

Weil die Straße sehr schmal ist, ist es als Autofahrer überwiegend nicht möglich, Fahrradfahrer im gesetzlichen Mindestabstand von 1,50m zu überholen. Bereits jetzt ist die Geschwindigkeit auf 20 bzw. 30 km/h begrenzt. Eine Fahrradstraße mit dem Zusatz Kfz-Verkehr und Lieferverkehr frei hätte auf die Geschwindigkeit des Verkehrs also kaum Auswirkungen, auch weil sich bereits jetzt hinter den Fahrradfahrern gehalten werden muss. Für die Fahrradfahrer wäre das Nebeneinanderfahren hingegen erlaubt, sodass vor allem Schülerinnen und Schüler mehr Freude am Fahrradfahren haben. Zudem würden sich die Schülerinnen und Schüler mit einer Fahrradstraße sicherer fühlen, sodass dies die Anzahl der „Elterntaxis“ minimieren könnte.

Für den Kinder- und Jugendbeirat

Katharina Ramm und Beate Ludka

Pinneberg, den 03.06.19